

LANDWIRTE MIT ARTENREICHEN WIESEN UND WEIDEN GESUCHT

WIESENMEISTERSCHAFT IM WESTLICHEN MITTELFRANKEN GESTARTET

Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und der BUND Naturschutz in Bayern (BN) führen einen gemeinsamen Wettbewerb durch – Landwirte können sich bis zum 20. April 2016 bewerben.

Die Idee einer Wiesenmeisterschaft in Bayern, bei der vielseitig blühende Bauernwiesen prämiert werden sollen, wurde 2009 von BN und LfL gemeinsam entwickelt und der Wettbewerb seither jährlich in einer anderen Region Bayerns umgesetzt. Wichtig ist den Initiatoren die breite Unterstützung des Wettbewerbs vor Ort. Diese erfolgt durch die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Naturschutzbehörden, aber auch durch Imkerverbände, landwirtschaftliche Organisationen und dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken.

„Mit dem Wettbewerb soll mehr öffentliches Bewusstsein in Politik und Gesellschaft für den Wert artenreicher Wiesen und Weiden und die Leistungen der Landwirte für deren Erhaltung geschaffen werden“, so Marion Ruppner, BN Landwirtschaftsreferentin. Denn leider sind artenreiche Wiesen im westlichen Mittelfranken schon fast zur Rarität geworden. „Artenreiche Wiesen sind nicht nur schön, sondern auch unverzichtbarer Lebensraum für Insekten und für viele bedrohte Vogelarten und Wildtiere,“ so Dr. Gisbert Kuhn, vom Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz an der Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising.

Ablauf, Bewerbungsfristen und Unterlagen

Teilnahmeberechtigt ist jeder **landwirtschaftliche Betrieb** (Haupt-, Zu-, Nebenerwerb; keine Hobbybetriebe) in den **Landkreisen Ansbach, Neustadt/Aisch und Weißenburg-Gunzenhausen**. **Voraussetzung ist, dass der Aufwuchs landwirtschaftlich verwertet wird und die Fläche mindestens einen halben Hektar groß ist.**

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Ansbach, Neustadt-Aisch,
Weißenburg-Gunzenhausen

25. Februar 2016

PM 018-16/LFG

Landwirtschaft



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft



Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



**Gefördert vom Bayerischen
Naturschutzfonds
aus Mitteln der GlücksSpirale**

PRESSEMITTEILUNG



Landwirte, die eine artenreiche Wiese oder Weide bewirtschaften, können sich **bis 20. April 2016** bei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Institut für **Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz**, Fax 08161/71-5799 oder im Internet unter **www.LfL.bayern.de/Wiesenmeisterschaft** bewerben.

Ab Anfang Mai werden die Flächen von einer Gutachterin besichtigt und bewertet (Daten bleiben vertraulich). Die endgültige Auswahl unter den fünf besten Wiesen trifft dann eine Jury mit Vertretern aus Landwirtschaft und Naturschutz bei einer Rundfahrt, die für den **2. Juni** geplant ist.

„Für die Bonitierung der Wiesen werden nicht nur naturschutzfachliche Kriterien, wie die Artenvielfalt, sondern auch landwirtschaftliche Gesichtspunkte, wie der Ertrag und die Verwertung des Mähgutes im landwirtschaftlichen Betrieb erfasst“, so die Landespflegerin Inge Steidl, die vor Ort die Wiesen begutachten wird.

Attraktive Preise zu gewinnen

Die Prämierung der „Wiesenmeister“ wird am Donnerstag, den 7. Juli bei einer Festveranstaltung in der alten Bibliothek der Ansbacher Residenz stattfinden. Dafür zugesagt haben bereits der Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Jakob Opperer, Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer, der Amtschef aus dem Landwirtschaftsministerium, Herr Hubert Bittlmayer, Bezirkstagspräsident Helmut Bartsch sowie der Vorsitzende des BUND Naturschutz, Prof. Dr. Hubert Weiger.

Die zwei bestplatzierten Betriebe erhalten einen Gutschein für einen Aufenthalt im BioHotel. Weitere Preise sind z.B. Gutscheine für ein Abendessen in der regionalen Gastronomie sowie Sach- und Buchpreise, die von den Unterstützerorganisationen des Wettbewerbs bereitgestellt werden.

Hintergrund

2016 geht die Wiesenmeisterschaft in die achte Runde. Nach dem niederbayerischen Teil des Bayerischen Waldes 2009, dem oberfränkischen Jura 2010, dem Schwäbischen Hügelland 2011, dem Frankenwald 2012, dem Pfaffenwinkel-Tölzer Land 2013, dem

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

Ansbach, Neustadt-Aisch,
Weißenburg-Gunzenhausen

25. Februar 2016

PM 018-16/LFG

Landwirtschaft



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft



Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



Gefördert vom Bayerischen
Naturschutzfonds
aus Mitteln der GlücksSpirale

PRESSEMITTEILUNG



Oberpfälzer Wald und Hügelland 2014 und Spessart und Odenwald 2015 findet der Wettbewerb nun erstmalig in Mittelfranken statt.

Für Rückfragen:

Marion Ruppenner, BN Referentin für Landwirtschaft,
Tel. 0911/81 87 8-20,
E-Mail: marion.ruppenner@bund-naturschutz.de

Dr. Sabine Heinz, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Institut für Agrarökologie, Tel. 08161/71-5825
E-Mail: Sabine.Heinz@LfL.bayern.de

Webseiten der Wiesenmeisterschaften:

<http://www.bund-naturschutz.de/themen/landwirtschaft/wiesenmeisterschaft.html>

<http://www.LfL.bayern.de/Wiesenmeisterschaft>

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

Ansbach, Neustadt-Aisch,
Weißenburg-Gunzenhausen

25. Februar 2016

PM 018-16/LFG

Landwirtschaft



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft



Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



Gefördert vom Bayerischen
Naturschutzfonds
aus Mitteln der GlücksSpirale